

Hochseesicherheitstraining

World Sailing-zertifiziert, ehem. ISAF

Wochenendtraining für ambitionierte Hochsee- und Regatta-Segler,
Crews, Freizeitskipper, Mitsegler und Familien-Crews



Übung schafft Sicherheit

Im Notfall auf hoher See schnell das Richtige tun, das sollte jeder Skipper und auch jedes Crewmitglied trainieren. Einmal eine Rettungsinsel auslösen und erleben, wie man sich darin auf dem Wasser bewegt, Erste-Hilfe-Maßnahmen anwenden, Seenotsignale praktisch ausprobieren, Mittel zur Abwehr eines Lecks kennen lernen, den Handfeuerlöscher zum Einsatz bringen, die Yacht sturmklar machen und vieles mehr.

TOP-Ausbildungspartner

Die Hanseatische Yachtschule (HYS) hat in der Vergangenheit bereits zahlreiche ISAF-zertifizierte Sicherheitstrainings durchgeführt. Die HYS kooperiert bei der Durchführung des Hochseesicherheitstrainings mit der Firma OffTEC aus Enge-Sande. Das Maritime Training Centrum (MTC) von OffTEC ermöglicht kontrollierte Simulationen von Rettungssituationen, die weltweit zu den modernsten ihrer Art zählen. Das MTC liegt ca. 45 Autominuten von der Hanseatischen Yachtschule entfernt.

Ob Wellen mit bis zu zwei Metern Höhe, Wind, Donner, Blitz und Regen am Tag oder bei Nacht - in dem großen Wasserbecken des MTC werden Sicherheitstechniken und der korrekte Umgang mit Schutzausrüstung und unterschiedlichen Rettungsmitteln in allen Wetterlagen trainiert. Zusammen mit dem Ausbildungsanteil auf Yachten der Hanseatischen Yachtschule in Glücksburg zielt das Sicherheitstraining auf eine besondere Realitätsnähe ab.

Inhalte und Trainingsablauf

Freitag:

16.00 - 18.00 Uhr	Anreise an die Hanseatische Yachtschule Glücksburg (HYS)
18.00 Uhr	Abendessen an der HYS
19.00 Uhr	Information über den Trainingsablauf, Gruppeneinteilung und anschließend Trainingsbeginn.
20.30 Uhr	Ausbildungsende

Samstag:

08.15 Uhr	Gemeinsame Abfahrt zum Maritimen Trainings Centrum (MTC) von OffTEC.
09.00 Uhr	Trainingsbeginn

- Praktische Demonstration der Rettungsinsel

Training in Gruppen

a) Theoretische Unterweisung

- Hypothermie (Unterkühlung von Personen)
- Verhalten im Seenotfall, Funk, SAR
- Praktische Unterweisung mit pyrotechnischen Signalmitteln

Diese Einheit wird von DHH-Segellehrern unterrichtet.

b) Trainingsstation Brandhaus - Praxis

- Handhabung von Feuerlöschern und Löschdecke

Dieser Unterricht wird von einem erfahrenen Feuerwehrmann geleitet.

c) Trainingsstation Übungsbecken – Praxis

- Einsatz der persönlichen Rettungsausrüstung
- richtiges Verhalten im Wasser
- Einsteigen und Verhalten in der Rettungsinsel
- Bergen von Personen

Diese Übungen werden von DHH- und OffTEC-Ausbildern geleitet.

ca. 12.15 - 13.00 Uhr Mittagspause

18.00 Uhr	Absolvierung des Examens 1 (alle Teilnehmer)
18.30 Uhr	Ausbildungsende, gemeinsame Rückfahrt zur Hanseatischen Yachtschule
19.30 Uhr	Gemeinsames Abendessen in der Hanseatischen Yachtschule

Sonntag:

09.00 Uhr

Trainingsbeginn / **Training in Gruppen****a) Trainingsstation Segelyacht, Verhalten im Sturm**

- Praktische Demonstration und Handhabung von Sturmsegeln

b) Trainingsstation Leckbekämpfung

- Praktische Demonstration Leckbekämpfung
Um realistische Bedingungen zu simulieren, kommt hierbei ein speziell präparierter Bootsrumpf zum Einsatz.

c) Trainingsstation Segelyacht, Bergung einer Person

- Praktische Demonstration

Die Übungen werden von DHH-Ausbildern geleitet.

13.00 Uhr

Mittagspause

13.45 Uhr

Absolvierung des Examens 2 (alle Teilnehmer) und anschließende Ausgabe der Teilnahmebestätigungen

14.30 Uhr

Ausbildungsende und Abreise

Allgemeine Informationen

Voraussetzungen:

Ab 16 Jahre. Um an dem Training teilnehmen zu können, welches z.T. sportlichen Charakter hat, müssen die Teilnehmer körperlich gesund sein und schwimmen können. Wir setzen dies bei Ihrer Anmeldung entsprechend voraus.

Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen, Höchstteilnehmerzahl: 24 Personen

Die Kursanmeldung erfolgt über den DHH. Für die Teilnahme ist die Mitgliedschaft der Kursteilnehmer im DHH erforderlich (wird mit der Buchung beantragt, soweit sie noch nicht besteht).

Ausrüstung:

Rettungsmittel, Rettungswesten, Ölzeug und Verbrauchsmaterialien werden vom Veranstalter gestellt. Wer mit seiner persönlichen Rettungsweste trainieren möchte, kann diese gerne mitnehmen (unter Corona-Vorbehalt). Diese muss jedoch aus hygienischen Gründen absolut sauber sein, damit es zu keiner Verunreinigung im Übungsbecken kommt. Außerdem beachten Sie bitte, dass Ihre Rettungsweste aufgrund der vorgesehenen Aktivierung nach dem Lehrgang ordnungsgemäß revidiert werden muss.

Besondere Bedingungen

Für die Teilnahme an diesen Kursen gelten die Allgemeinen Bedingungen sowie die Besonderen Corona-Bedingungen des DHH. Ferner weisen wir darauf hin, dass die Hygieneauflagen des Trainingspartners OffTEC ebenfalls für die Teilnehmer verpflichtend sind. Der DHH behält sich jederzeit die Absage der Veranstaltung vor, falls aufgrund amtlicher Auflagen zur Eindämmung der Corona-Pandemie die Durchführung des Trainings ganz oder teilweise nicht möglich ist.